

Das Saarland

- 1) Das Saarland war die DDR der BRD. Auf katholisch.
- 2) Die Hauptstadt des Saarlands ist Völklingen / Saar. Sie ist ein eingeschlagenes Haupt. Die Regierung sitzt in der Hütte, gleich beim kalten Abstich.
- 3) Der geografische Umriß des Saarlands sieht wie ein kleines Schweinchen aus, das mit den Beinen Richtung Frankreich strampelt und sich mit dem Rücken wohlig an der deutschen Eiche kratzt.
- 4) Saarländer sind gemütlich. Bis zum Ende.
- 5) Im Saarland spricht man moselfränkisch. Diese Spielart des Deutschen klingt, als würde gleichzeitig der junge Hund bellen und der alte Hund gähnen.
- 6) Das Saarland ist schwarz, außen wie innen. Manchmal wird es aus Scham rot, aber das gibt sich.
- 7) Saarbrücken ist in die Moderne zurückgebombt worden.
- 8) Im Saarland ist jeder mit jedem verwandt. Die Inzucht ist der größte Aktivposten der Vetterleswirtschaft. Der Begriff „Vetterleswirtschaft“ stammt aus dem Saarland.
- 9) Die Saarländer kommen zurecht.
- 10) Die einzige Hoffnung für das Saarland: Trennung von Deutschland, Verschiffung in die Südsee.

11) Aus dem Saarland zu stammen ist ein Unding. Man lebt und stirbt dort, und man hält die Fresse. Im benachbarten Ausland hilft nur Tarnung.

12) Ein Saarländer als Gott: Das Universum wäre ihm ein Familienbetrieb.

13) Einmal war das saarländische Nationalgericht die gebratene Lyonerwurst: Ein Fleischring mit nichts in der Mitte. Heute schlucken die Saarländer alles.

14) Das Saarland ist künstlich. Es besäuft sich bei 90,3 Prozent.

15) Das Saarland existiert. Das ist amtlich. Man kann dort hinfahren.